

48/2015

Regelwerk – Aufruf zur Stellungnahme

## **Geodaten in der Fließgewässermodellierung**

Entwurf Merkblatt DWA-M 543-1, DWA-M 543-2, DWA-M 543-3

**24. November 2015.** Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat drei Teile eines neuen Merkblatts veröffentlicht, die sich mit Anforderungen und Möglichkeiten der Fließgewässermodellierung und der hierfür benötigten Datenbasis beschäftigen. „Geodaten in der Fließgewässermodellierung“ besteht aus den Teilen „Grundlagen und Verfahren“, „Bedarfsgerechte Datenerfassung und –aufbereitung“ sowie „Aspekte der Strömungsmodellierung und Fallbeispiele“.

DWA-M 543-1 erläutert die fachspezifische Terminologie und bietet eine Übersicht von Verfahren zur Strömungsmodellierung sowie von Vermessungsmethoden zur Erhebung fließgewässerbezogener Geodaten.

DWA-M 543-2 enthält Empfehlungen zur Erfassung und Aufbereitung der Geodatenbasis in Abhängigkeit der einer Modelluntersuchung zugrunde liegenden Anforderungen.

DWA-M 543-3 befasst sich mit fortführenden Arbeitsschritten für die Erstellung und Gütesicherung von Strömungsmodellen und illustriert einige ausgewählte Beispiele.

Die Merkblätter richten sich an Geodäten, Geoinformatiker und Hydrauliker in Behörden, Ingenieurbüros, Firmen und Verbänden. Sie sollen als Informationsquelle für praxisnahe Ansätze dienen und zu mehr Sicherheit in der Bewertung der Genauigkeit und Aussagekraft topografischer Informationen und darauf aufbauender Strömungssimulationen beitragen. Die Auseinandersetzung mit den Methoden der Datenerfassung und Modellierungstechnik soll zugleich fachlich und ökonomisch fundierte Auftragsvergaben und Qualität gewährleisten.

**Frist zur Stellungnahme:** Das Merkblatt DWA-M 543, Teile 1 bis 3, wird bis zum **29. Februar 2016** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall (DWA)  
Dipl.-Geogr. Georg Schrenk  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel.: 02242/872 210, Fax: 02242/872-184

Seite - 2 -

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden:

<http://www.dwa.de/dwadirekt>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*Entwurf DWA-M 543-1, Dezember 2015, 77 Seiten, ISBN 978-3-88721-246-9, Ladenpreis: 75 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 60 Euro.*

*Entwurf DWA-M 543-2, Dezember 2015, 81 Seiten, ISBN 978-3-88721-248-3, Ladenpreis: 75 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 60 Euro.*

*Entwurf DWA-M 543-3, Dezember 2015, 39 Seiten, ISBN 978-3-88721-249-0, Ladenpreis: 47,50 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 38 Euro.*

Alle drei Teile des Merkblatts können für den Kombi-Preis von 158 Euro erworben werden. Fördernde DWA-Mitglieder zahlen 126,40 Euro.

#### *Herausgeber und Vertrieb:*

*DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-333, Fax: 02242/872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de), DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)*

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.**

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.